

investment intern



Der **markt intern**-Insiderreport für
Vermittler und Vermögensverwalter
• unabhängig • kritisch • anzeigefrei

Finanztest – Ein Fonds macht noch kein gutes Portfolio

"Einfach anlegen mit Fonds", rät Finanztest auf der Titelseite seiner März-Ausgabe und lockt die Heft-Käufer mit dem schnellen "Weg zum richtigen Aktienfonds". Dabei ist 'do it yourself' angesagt: "Noch nie war es so einfach, international in Aktien anzulegen. Breit streuende Indexfonds eignen sich für fast alle Anleger." Selber machen mit dem Finanztest-Fondsfilter sowie marktbreiten ETFs für den Anleger, der "sich nicht mit dem Marktgeschehen und nur selten mit seinen Geldanlagen befassen will" – und welcher Anleger will das schon. Gemanagte Aktienfonds sind nur etwas "für aktive Anleger, die ihre Fonds regelmäßig kontrollieren", und "oft zu teuer". Berater sind ohnehin nur Teufelszeug, die womöglich auch noch Geld kosten. Besser billig selbst gemacht, und mit einem marktbreiten ETF auf den MSCI World kann ja schon (fast) nichts mehr schief gehen.

Ob das die Anleger, die in 2007 mit einem Papier auf den Index eingestiegen sind, auch so sehen, wagen wir zu bezweifeln. Am 31.10.2007 stand der MSCI World bei seinem bisherigen Höchststand von 1.682,35 Punkten. Anschließend rauschte der Index rasant in den Keller, um in ca. 1 ½ Jahren am 09.03.2009 bei 688,64 Punkten zu landen. Satte -59,1 % ist der Kurs abgestürzt, und die Anleger, die zum Höchstkurs eingestiegen sind, warten bis heute noch auf den alten Stand. Obwohl, mit aktuell 1.668 Punkten am 24.02. ist der Kurs schon wieder nahe bei seinem Allzeithoch. Ein idealer Zeitpunkt, um ohne Berater und die Absicherung eines gemanagten Fonds in den Markt einzusteigen? Das wäre so, als würde man sich nach der Lektüre eines Buchs von Reinhold Messner allein und ohne erfahrene Bergsteiger und Sherpas auf den Weg zum Gipfel des Mount Everest machen.



"Einen do-it-yourself-Baukasten für den Anleger auf einer scheinbar wissenschaftlichen Basis halten wir für ähnlich gefährlich wie eine schlechte Beratung, welche nicht auf die individuelle Situation des Anlegers (Suitability-Prüfung) eingeht oder jedwede Qualitätsprüfung außen vor lässt. Auch eine Auswahl von marktbreiten ETFs in der Hand von Laien – und das sind die Mehrzahl der Anleger und leider auch Berater – führt nicht automatisch zu einer geeigneten Kapitalanlage passend zur individuellen Situation eines Anlegers. Die Suggestion ETF ist gleich Qualität halten wir für irreführend", greift Fondsexperte Dr. Michael Keilholz,



Vorstand VermögensVerbund e.G., einige der Schwachpunkte der Finanztest-Darstellung auf und erläutert weiter: "Bekanntlich wird der in Performance messbare Erfolg ganz überwiegend durch eine gelungene Allokation der Anlageklassen erzielt. Erst in zweiter Stufe stellt sich die Frage nach den einzelnen Bausteinen – den Fonds. Nach unserem Verständnis sind eine risikosensible, vorausschauende Beratung und ein Portfoliomanagement, ggf. beides voneinander getrennt, aber der entscheidende Erfolgsfaktor für Kapitalschutz und -mehrung. Das vermag eine treuhänderische Vermögensverwaltung, wie vom VermögensVerbund auch für überschaubare Anlagebeträge angeboten, in vorzüglicher Art und Weise."

Ähnlich schätzt Jürgen Dumschat, Geschäftsführer AECON Fondsmarketing GmbH, die Berichterstattung ein: "Finanztest rät unerfahrenen Anlegern zu ETFs auf den globalen Aktienindex MSCI World – wir können nur hoffen, dass möglichst wenige unerfahrene Anleger Finanztest lesen. Auf jeden Fall sind Anleger ganz bestimmt nicht mehr unerfahren, wenn sie mit dem bequemen Investment mit guten Renditechancen (Originalton Finanztest) mal wieder einen ähnlichen Verlust wie in der Finanzkrise (in der Spitze hatte der MSCI World auf Euro-Basis einen Maximum Drawdown in Höhe von 59,07 %) hinter sich gebracht haben. Finanzdienstleister, die unerfahrenen Anlegern solche Empfehlungen geben möchten, sollten sich vorsorglich erkundigen, ob ihre Vermögensschadenhaftpflichtpolice derart grobe Fahrlässigkeit überhaupt abdecken würde."



... (Auszug)

Ihr direkter Draht ...

02 11 / 66 98 - 199

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: imi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

investment intern – Redaktion Verlagsgruppe markt intern: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diehl, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Ök. Kirk Mangels, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6699-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justiziar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kauthoid. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-1291